

Blickfang



69

Schlafen unterm Sternenhimmel. Eine Kindheitserinnerung des Architekten und ein besonderer Wunsch des Bauherrn. Möglich macht es dieses 5 m² große Panoramafenster von Sky-Frame.



2

Architektur WILL Architektur **Web** www.willarchitektur.at **Objekt** Where the eagles live **Kategorie** Neubau **Fassadenmaterial** Mineralisches Wärmedämmverbundsystem **Fenster** Sky-Frame / www.sky-frame.com **Adresse** Niederösterreich **Bauherr** Privat **Planungsbeginn** 05/2013 **Fertigstellung** 12/2015 **Wohnfläche** 385 m² **Fotos** (1,3) Paul Ott, (2) Bernhard Eder

Schlafen unter Sternen, Wohnen im Freien und nur wenige Schritte zum eigenen Naturteich. Das Haus „Where the eagles live“ ist in vielerlei Hinsicht besonders. Auch der Projektname kommt nicht von ungefähr. Das Haus sitzt ganz oben auf einem nach Südosten abfallenden Hang am Waldrand und wird hangseitig über ein längliches Atrium, ähnlich einem Nest, belichtet. Damit der Bau zu dem wurde, was er ist, mussten die Bauherren ihrem Architekten vertrauen. „Sie waren sehr mutig“, erinnert sich Johannes Will, der mit dem Bau beauftragt wurde. Sein Architekturbüro hat einen eher ungewöhnlichen Zugang zu Projekten. „Am Anfang fragen wir: Wie wollen Sie sich fühlen?“, sagt Will. Die Optik ist noch Nebensache. Die Bauherren ließen sich auf den Prozess ein, der auch von einem Feng-Shui-Experten begleitet wurde. Dafür wurden sie mit einem Haus belohnt, das viele besondere Atmosphären schafft. „Ein Thema des Hauses ist der Blick: Weitblick, Ausblick und Spiegelung“, erklärt der Architekt. Vom Blick in den Himmel, der durch ein Panoramafenster im Schlafzimmer über ein aufgeklapptes Dach ermöglicht wird, bis zum Weitblick in die unverbauete Landschaft durch Glasfassaden im Wohnzimmer. Auch ein zehn Meter langer Spiegel im Innenhof macht den Blick zum Himmel frei. Verschiebbare Glasfassaden holen die Natur in den Wohnraum. Der Gang vom Schlafzimmer zum Badezimmer im Obergeschoss, die über das Atrium verbunden sind, ist dann unter freiem Himmel möglich. Gleichzeitig fügt sich der Bau in die umliegende Landschaft ein. Die Topografie der Landschaft kam dabei entgegen. Von weitem erscheint das Haus nur eingeschossig. Ein direkt an den Bau angrenzender 15 Meter langer Schwimmteich ist eine weitere Besonderheit. „Das Schönste ist, wenn man als Architekt weiß, dass das wirklich so genützt wird“, sagt Will. Wenn die Bauherren also im Teich ihre Längen schwimmen oder vom Schlafzimmer aus in den Himmel schauen. „Ich kenne das Gefühl noch als Kind, wenn man sich in die Wiese schmeißt und in den endlosen Himmel schaut, das ist meditativ.“ Ein Gefühl, das die Bauherren jede Nacht erleben dürfen. *clt*



3